

Zeitschrift: Schweizerische mineralogische und petrographische Mitteilungen =
Bulletin suisse de minéralogie et pétrographie

Band: 77 (1997)

Heft: 2

Vereinsnachrichten: Jahresbericht 1996 und Bericht über die 71. Hauptversammlung der
Schweizerischen Mineralogischen und Petrographischen
Gesellschaft in Schwaz (Tirol) : 23.-28. September 1996

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresbericht 1996 und Bericht über die 71. Hauptversammlung der Schweizerischen Mineralogischen und Petrographischen Gesellschaft in Schwaz (Tirol)

23.–28. September 1996

A. Bericht des Vorstands und Protokoll der geschäftlichen Sitzung

Jahresbericht des Präsidenten für 1996

1. Wissenschaftliche Aktivitäten

Die wissenschaftliche Sitzung und 71. Hauptversammlung unserer Gesellschaft fand vom 23. bis 28. September 1996 im Rahmen der 1. Gemeinschaftstagung der Schweizerischen Mineralogischen und Petrographischen Gesellschaft (SMPG) sowie der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft (ÖMG) in der historischen Silberbergbau-Stadt Schwaz/Tirol statt. Die wissenschaftliche Sitzung erstreckte sich über 3 Tage.

Fast 100 wissenschaftliche Originalbeiträge wurden in Form von Postern oder Kurzvorträgen vorgestellt, davon stammten 37 Beiträge von Mitgliedern unserer Gesellschaft. Auch zahlreiche Wissenschaftler aus Deutschland, Italien, der Tschechischen Republik und der Slowakei vervollständigten das Programm. Die Titel der Beiträge umfassten den gesamten Bereich der Mineralogie und Petrographie. In jedes Spezialgebiet wurde mit einem Plenarvortrag eingeführt. Die Titel der Originalbeiträge sind in den SMPM, Band 76, Heft 2, 317–322, aufgeführt; Zusammenfassungen sind in den Mitteilungen der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft, Band 141 (1996), 11–250, abgedruckt.

Es wurden vier eintägige und zwei zweitägige Exkursionen angeboten, die sich reger Teilnahme erfreuten. Exkursion A hatte die **Kraftwerksgruppe Sellrain-Silz** im Nordabschnitt des Ötztal-Stubaier Altkristallins zum Ziel. Die Kraftwerke wurden 1977–1981 von der Tiroler Wasserkraftwerke AG errichtet. Im Vordergrund der Exkursion standen Staudämme und Speicherseen.

Exkursion B führte unter Tage in den historischen **Bergbau Schwaz**, der durch die silberführenden Fahlerze in devonischem Dolomit Berühmtheit erlangte. Die Blütezeit des Silberbergbaus erstreckte sich von 1415 bis 1560; während dieser Periode entwickelte sich Schwaz mit 30 000 Einwohnern zu einer der grössten Städte Österreichs. Exkursion C beschäftigte sich mit den **Gesteinsrohstoffen des Zementwerks Eiberg im Eiberger Becken bei Kufstein/Tirol**. Zur Produktion von Portlandzement werden vor allem Mergellager der Oberkreide und des Unteroligozäns abgebaut, denen dann verschiedene Gesteine (Tonmergel, Kalkmergel, Mergelkalke und Kalksteine) zur Einhaltung der chemischen Norm zugesetzt werden. Die Industrieexkursion D führte durch die Produktionsanlagen der **Tyrolit-Schleifmittelwerke Schwaz**, wo unterschiedlichste Typen von Trennscheiben erzeugt werden. Als Schleifkorn werden Korund, Siliziumcarbid, Bornitrid und Diamant eingesetzt. Das Schleifkorn wird entweder keramisch (Gläser verschiedenster Zusammensetzung), mit Bakelit (Phenolharze mit Füllstoffen) oder metallisch gebunden. Vom 27.9. bis 28.9. wurden zwei alpine Exkursionen angeboten: **Geologie und Petrologie des Ortlerkristallins** (amphibolitfazielle Glimmerschiefer und Paragneise mit Einlagerungen von Granitgneisen, Quarziten und Amphiboliten). Ausserdem hatte eine Exkursion die **Hochdruckmetamorphose im Reckner-Komplex/Tarntaler Berge (Unterostalpin) und Idalm Ophiolith/Unterengadiner Fenster** zum Ziel. Exkursionsführer zu allen Exkursionen wurden in den Mitteilungen der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft, 141 (1996), 253–330 publiziert.

2. Publikationen

Band **76** (1996) der Schweizerischen Mineralogischen und Petrographischen Mitteilungen umfasst wiederum 3 Hefte

- Band 76, Heft 1 (Seite 1–130)
- Band 76, Heft 2 (Seite 131–324)
- Band 76, Heft 3 (Seite 325–578)

Mit 32 wissenschaftlichen Originalartikeln wurde der Umfang des Bandes **75** (1995) deutlich übertroffen. Allerdings umfasst Band **76** auch ein Sonderheft zum Thema "**Transition from Penninic to Austroalpine units in the Bergell Alps**". Ausserdem beinhaltet Band 76, Heft 3, eine Farbkarte im Massstab 1: 50'000 "**Geological-tectonic map of the Bergell pluton**". Der Jahresbericht 1995 sowie ein Bericht über die 70. Hauptversammlung der SMPG in St. Gallen sind in Band 76, Heft 2, Seite 308–314, publiziert.

3. Mitglieder

Mitgliederzahlen der Gesellschaft (jeweils am 31. Dezember des Jahres)

Jahr	persönliche Mitglieder	unpersönliche Mitglieder
– 1991	430	84
– 1992	417	82
– 1993	393	79
– 1994	418	78
– 1995	405	71
– 1996	415	71

4. Ehrungen

Anlässlich der Gemeinschaftstagung der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft (ÖMG) und der Schweizerischen Mineralogischen und Petrographischen Gesellschaft (SMPG) wurde unserem Mitglied Prof. Dr. Volkmar Trommsdorf von der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft (ÖMG) die *Becke-Medaille* verliehen.

5. Administrative Aktivitäten

Der Vorstand 1996 bedauert den Rücktritt von Prof. T. Labhart. An der 71. Hauptversammlung in Schwaz wurden Dr. Thomas Mumenthaler (Zürcher Ziegeleien) als Vertreter der Industriemineralogen und Prof. Christoph Heinrich (ETH Zürich) als Beisitzer neu in den Vorstand gewählt. Als Rechnungsrevisoren fungierten 1996 R. Frei (Bern) und G. Biino (Fribourg). An der Hauptversammlung in Schwaz wurde der Mitgliederbeitrag auf 90 Fr. (Studierende: 45 Fr.) erhöht.

Allen Mitgliedern des Vorstands danke ich für die geleistete Arbeit, insbesondere aber denen, die ein zeit- und arbeitsintensives Amt verwalten.

Bern, den 1.2.97

Thomas Armbruster

Jahresrechnung 1996 mit Revisorenbericht und Budget 1998

ERFOLGSRECHNUNG 1996

Einnahmen		Fr.	Budget Fr.
Mitgliederbeiträge		34 448.—	35 000.—
Autorenbeiträge		20 136.—	15 000.—
Verkauf SMPM		26 404.85	32 000.—
Zinsen: Netto 1995	961.10		
Verrechnungsteuer-Guthaben 1996	113.65		
Brutto		1 074.75	2 000.—
Beitrag SANW		14 000.—	14 000.—
Beitrag SANW (internationale Zusammenarbeit, Jahrestagung)		2 000.—	3 000.—
Abonnement Europ. J. Min.		1 098.—	—.—
Total Einnahmen		<u>99 161.60</u>	<u>101 000.—</u>
 Ausgaben			
Druckkosten			
SMPM 75/3 (168 Seiten)	30 139.50		
SMPM 76/1 (132 Seiten)	20 855.95		
SMPM 76/2 (196 Seiten)	30 899.85		
SMPM Total		81 895.30	82 000.—
 <i>Verwaltung</i>			
Porto	4 780.75		
Versand	2 996.80		
Büro	303.—		
Steuern/Bankspesen	345.95		
Spesen	520.80		
Verwaltung Total		8 947.30	8 500.—
Europ. J. Mineral.		926.65	—.—
Beiträge an Dachgesellschaften		691.40	—.—
Rückzahlung SANW 1995		1 904.—	—.—
Total, Dachgesellschaften		2 595.40	2 500.—
Honorare		7 000.—	7 000.—
Vergütungen internationaler Zusammenarbeit/ Jahrestagung, Schwaz		1 600.10*	3 000.—
Total Ausgaben		<u>102 964.75</u>	<u>103 000.—</u>
Einnahmen – Ausgaben		–3 803.15	–2 000.—

* Rechnung von sFr. 300.— von 20.12.97 noch ausstehend

BILANZ 1996

Aktiven	Fr.	Passiven	Fr.
Postcheck	2 936.10	Rückstellungen (31.12.95)	38 285.21
Privatkonto	4 654.85	Eigenkapital (1.1.96)	20 000.—
Anlagesparkonto	4 704.55	Defizit 1996	- 3 803.15
5% Hydro Quebec	15 000.—	Eigenkapital (31.12.96)	16 196.85
Guthaben bei Stäubli AG	26 358.60	Total	54 482.06
Verrechnungssteuer-Guthaben 1994	356.75		
Verrechnungssteuer-Guthaben 1995	259.70	Rückstellungen 1.1.97	34 482.06
Verrechnungssteuer-Guthaben 1996	113.65	Kapital 1.1.97	20 000.—
Handkasse	97.86		
Total	54 482.06		

Zürich, den 19. Februar 1997

Die Kassierin *J. Frick - Green*
 Der Präsident *Wend*

REVISORENBERICHT 1996

Die Revisoren haben die Buchhaltung und die Unterlagen geprüft. Die Buchhaltung wurde korrekt geführt, und die Jahresrechnung 1996 ist in Ordnung. Wir beantragen deshalb der Mitgliederversammlung 1997, die Rechnung zu genehmigen.

Zürich, den 7. Februar 1997

Die Revisoren

M. Kirschen

M. Kirschen

R. Frey

R. Frey

BUDGET 1998

Einnahmen	Fr.	Ausgaben	Fr.
Mitgliederbeiträge	40 000.—	Druckkosten SMPM*	92 000.—
Autorenbeiträge	20 000.—	Verwaltung	
Abonnemente und Verkauf SMPM .	28 000.—	Versand, Porto	8 500.—
Zinsen	1 000.—	Büro, Spesen	2 000.—
Beitrag SANW (Druck SMPM) ...	14 000.—	Beiträge an Dachgesellschaften	2 500.—
Total	103 000.—	Honorare	7 000.—
		Total	112 000.—
		Einnahmen – Ausgaben	- 9 000.—

* ca. 540 Seiten, 170.- / Seite, Sonderheft Eklogitkonferenz

Bericht des Redaktors für Band 76 (1996)

Mit 578 Seiten (Vorjahr 502) übersteigt Band 76 den Umfang eines "normalen" Bandes erheblich. Er enthält unter Einschluss von 4 extended Abstracts 32 (29) Originalarbeiten, 27 Seiten mit Abstracts und Posterzusammenfassungen der Jahresversammlung 1995 in St. Gallen, 7 Seiten der Liste 1995 der CNMMN (IMA COMMISSION ON NEW MINERALS AND MINERAL NAMES) mit anerkannten neuen Mineralen sowie 27 Seiten Register und Mitteilungen (Paul Niggli-Medaille, Geschäftsbericht, Autor/Keyword-Index, IMA News, Tagungsprogramme, Jahresinhaltsverzeichnis u. dergl.).

In den Originalarbeiten werden die folgenden Themen kombiniert oder schwerpunktmässig abgehandelt: Petrographie/Petrologie 7 (4), Metamorphose/Strukturgeologie 13 (6), Isotopengeochemie/Geochemie 10 (6), Mineralogie/Kristallographie 3 (6), Lagerstätten 5, Geophysik 1, wobei 23 (16) den Alpenraum und 8 (13) ausseralpine Regionen betrafen. Den 29 in Englisch abgefassten Arbeiten stehen 3 Artikel in deutscher Sprache gegenüber; Französisch ist nicht vertreten.

Als Heft 3 erschien die **Sondernummer "Transition from Penninic to Austroalpine units in the Bergell Alps"** zusammen mit der neu kompilierten, das Gebiet Chiavenna – Val Malenco – Veltlin erfassenden **Karte "Geologic-tectonic map of the Bergell pluton"**. Diese den normalen Rahmen sprengende Nummer entstand aus einer engen Zusammenarbeit zwischen den SMPM, dem Geologisch-Paläontologischen Institut der Universität Basel, welches die Karte unabhängig produziert hat, und dem Institut für Mineralogie und Petrographie der ETH Zürich. Das Bergell-Heft fasst die Ergebnisse einer ganzen Reihe von NF-Projekten in qualitativ hochstehenden Arbeiten zusammen. Als **Guest Editor** war **Reto Gieré** massgeblich beteiligt; seiner kritischen und gründlichen Mitarbeit ist es zu verdanken, dass die Nummer trotz sehr grossem Zeitdruck überhaupt zustande kam.

Dem Schweiz. Nationalfonds ist zu danken für den Beitrag an die Herstellungskosten der Karte. Einem Gesuch um Druckkostenbeiträge an die teilweise recht umfangreichen Artikel konnte der Nationalfonds leider nicht entsprechen; erhebliche Autorenbeiträge waren deshalb unvermeidbar. Durch eine hochwillkommene Spende der Bergeller Kraftwerke, durch den Verkauf einzelner Nummern – 40 Exemplare bis jetzt – sowie durch das grosszügige Entgegenkommen der Firma Stäubli konnte das SMPM-Budget entlastet werden.

Wie der Erfolg des Bergell-Heftes zeigt, kann sich eine Zeitschrift in der Art der SMPM mit thematischen Nummern profilieren. Ob sich dies in den Kennziffern des **Science Citation Index (SCI)** niederschlägt, bleibt abzuwarten. Immerhin liegen nun die Werte für 1995 im Journal Citation Report vor. Darnach liegen die SMPM im Journal Ranking dort, wo dies vernünftigerweise erwartet werden kann, d.h. im Bereich von Zeitschriften ähnlicher Grösse und Verbreitung wie *Eclogae geol. Helv.*, *Mineral. Mag.*, *Mineralia Deposita*, *Mineralogy and Petrology* und durchaus nicht am Ende der Liste. Ebenso wichtig sind in diesem Zusammenhang positive, anerkennende Meinungsäusserungen, welche von verschiedenen Seiten an den Redaktor herangetragen wurden, nicht zuletzt auch aus dem Ausland.

Der Dank des Redaktors richtet sich – auch im Namen der SMPG – an die zahlreichen Gutachter und Gutachterinnen für sorgfältige und konstruktive Kritik und an die Autoren und Autorinnen für den zumeist kooperativen Umgang damit. Die Firma Stäubli AG hat sich wiederum mit grossem Engagement um sorgfältige und speditive Drucklegung bemüht und sich durch die Übernahme von Kosten für Korrekturen und für Werbung auch finanziell für die SMPM eingesetzt. Dafür sprechen wir der Geschäftsleitung und den Mitarbeitern unseren herzlichsten Dank aus. Schliesslich ist dem Institut für Mineralogie und Petrographie zu danken; es übersah grosszügig, was der Redaktor an Institutsaufgaben zu Gunsten der Zeitschrift vernachlässigte.

12. Februar 1997

A. Stahel

LISTE DER GUTACHTER FÜR BAND 76 (1996)

S. Barth, Zürich
 H. Becker, Mainz
 D. Bernoulli, Zürich
 P. Blümling, Wettingen
 B. Bonin, Paris
 Ch. Bücker, Aachen
 J.P. Burg, Zürich (2×)
 G. Dal Piaz, Padova
 C. Davidson, Beloit USA
 V. Dietrich, Zürich
 M. Engi, Bern
 B. Evans, Seattle
 A. Feenstra, Wien
 M. Frey, Basel
 N. Froitzheim, Basel
 Y. Fuchs, Paris

V. Gardien, Lyon
 R. Gieré, Basel, Washington (5×)
 A. Gilg, München
 St. Hafner, Marburg
 M. Handy, Giessen
 P. Heitzmann, Bern (2×)
 L. Hollister, Princeton
 E. Klaper, Bern
 V. Köppel, Zürich (2×)
 J. Kramers, Bern
 S. Krumm, Erlangen
 Ch. Lécuyer, Lyon
 H.J. Lippolt, Heidelberg
 N. Mancktelow, Zürich
 I. Mercolli, Bern
 St. Merlino, Pisa
 Ch. Miller, Innsbruck (2×)
 R. Oberhänsli, Potsdam
 W.F. Oberholzer, Zürich (2×)
 H.-R. Pfeifer, Lausanne
 U. Schaltegger, Zürich
 St. Schmid, Basel
 J.-M. Schramm, Salzburg
 G. Schreurs, Bern
 Z. Sharp, Lausanne
 G. Sprecher, Wettingen
 A. Stahel, Zürich
 M. Thöni, Wien
 P. Treloar, Kingston
 P. Ulmer, Zürich
 H. van Roermund, Utrecht
 D. Vance, Zürich
 S. Vomvoris, Wettingen
 F. von Blanckenburg, Oxford
 R.S. Wernicke, Heidelberg
 W. Winkler, Zürich

Protokoll der administrativen Sitzung anlässlich der Jahrestagung 1996 in Schwaz (Tirol)

Datum: Montag, 23. September 1996
 Ort: Kolping-Haus, Schwaz
 Vorsitz: Prof. Th. Armbruster (Präsident)

Entschuldigt haben sich: B. Hofmann, G. Früh-Green, A. Stahel, L. Fonboté

Beginn: 18.00 Uhr. Der Präsident begrüsst die paar Anwesenden und informiert, dass der Repräsentationskredit für ein Geschenk an die Veranstalter der MinPet96 verwendet wurde.

Behandlung der Traktanden

1. Protokoll der administrativen Sitzung vom 6.9.1995 in St. Gallen. Das Protokoll ist in den

SMPM, 76/2, p. 312–314, abgedruckt. Es wird angenommen.

2. Jahresbericht 1995

2.1. Bericht des Präsidenten

Der Jahresbericht ist in den SMPM 76/2, p. 308–309, abgedruckt.

Es wird noch erwähnt, dass die SMPM seit letztem Jahr eine eigene Web-Seite auf dem Internet hat. (<http://therion.minpet.unibas.ch/aliens/smpm/default.html>)

Der Jahresbericht wird ohne Gegenstimme genehmigt.

2.2. Bericht der Kassiererin

Der Bericht ist in den SMPM 76/2, p. 310, abgedruckt. Er wird genehmigt.

2.3. Bericht der Revisoren

Der Bericht ist in den SMPM 76/2, p. 311, abgedruckt. Er wird genehmigt.

2.4. Bericht des Redaktors

Der Bericht ist in den SMPM 76/2, p. 311–312, abgedruckt.

Die Sondernummer (Bergell) ist im Druck. Der Preis für Einzelhefte wird wegen der beigelegten Karte auf über Fr. 100.– kommen. Für den Band 77 liegen bereits gute Manuskripte vor. Für den Sonderband "Geology and Evolution of the Proterozoic-Paleozoic basement in the Alps" werden noch mehr Manuskripte benötigt. Für den Band 78 (1998) sind bereits viele Manuskripte angemeldet (Eklogitkonferenz).

Von einem Mitglied wird angefragt, warum die SMPM nicht im GEOREF zitiert werden. Der Präsident wird diese Frage klären.

Der Bericht wird genehmigt.

3. Budget 1997

Das Budget ist in den SMPM 76/2, p. 310, abgedruckt. Es wird genehmigt.

3.1. Erhöhung der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge ab 1997 von Fr. 70.– auf Fr. 90.– und für Studie-

rende von Fr. 35.– auf Fr. 45.– zu erhöhen. Es wird diskutiert, ob die Erhöhung zumutbar ist, ob nicht Mitglieder austreten werden, wann die nächste Erhöhung zu erwarten ist und um wieviel die Beiträge der SANW in den nächsten Jahren zurückgehen werden.

Folgende Informationen und Ideen werden geäußert:

– Die Erhöhung ist nicht eine Folge der allgemeinen Teuerung, sondern um die sinkenden Beiträge der SANW zu kompensieren. Die letzte Erhöhung fand ca. vor 6–7 Jahren statt. Eine weitere Erhöhung ist erst in ein paar Jahren wieder zu erwarten.

– Austretende Mitglieder sind meistens Geologen, die nach dem Studium eine Arbeit in der Praxis finden. Um diese Abwanderung zu bremsen, wird angeregt, dass die SMPM auch vermehrt Artikel aus der Industrie unterstützen sollte.

– Neue Ideen, um die finanzielle Lage zu verbessern, müssen in Zukunft noch diskutiert werden. Zum Beispiel: Weitere Erhöhung der Mitgliederbeiträge, Massnahmen, um die Anzahl der Mitglieder zu erhöhen, möglicherweise vermehrte Nationalfondsbeiträge, SMPM billiger drucken.

Es wird der formelle Antrag gestellt, die Studentenbeiträge unverändert zu lassen (35.–), dafür die regulären Beiträge auf Fr. 100.– zu erhöhen. Bei der Abstimmung wird der Vorschlag des Vorstands (90.–/45.–) mit einer Gegenstimme angenommen.

4. SANW-Jahresversammlung 1997

Die nächstjährige Tagung wird vom 9. bis 11. Oktober 1997 in La Chaux-de-Fonds stattfinden. Die Geologische Gesellschaft hat als Thema: "Kalke: Genese – Diagenese – Deformation – Wasserführung – Permeable Materialien". Da in der Schweiz nur sehr wenige Mineralogen auf Kalken arbeiten, schlägt der Präsident keine gemeinsame Tagung vor. Am Nachmittag würden wir uns den Geologen anschliessen, die ein Symposium über Industrieprozesse planen. Vormittags ist ein mineralogisches Mikrosymposium geplant. Es bleibt dann noch ein Tag mit freien Themen.

5. Neuwahlen

Toni Labhart, der sich im Vorstand viel für Geotope und Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt hat, möchte nun zurücktreten. Er ist der Vertreter der nichtuniversitären Mineralogen. Als neues Mitglied im Vorstand wird Thomas Mumenthaler gewählt. Er ist Mineraloge bei den Zürcher Ziegeleien.

Arnold Stahel (Redaktor der SMPM) möchte sein Amt bis allerspätestens Dezember 1998 abgeben. Das heisst, dass wir möglichst schnell einen neuen Redaktor finden müssen oder die Redaktion der SMPM neu organisieren müssen. Das Problem bleibt noch ungelöst.

Christoph Heinrich wird als neues Mitglied in den Vorstand gewählt.

Die neuen Rechnungsrevisoren sind: R. Frei (bisher) und M. Kirschen (neu).

6. Varia

Es stehen uns ca. Fr. 2000.– zur Verfügung, um Reisestipendien für Diplomanden und Doktoranden zu finanzieren. Dieser Betrag wird an die anwesenden (und entschuldigt abwesenden) Studierenden wie folgt verteilt: Doktoranden: je Fr. 200.– und Diplomanden je Fr. 300.–. Die Beitragsempfänger (Dani Nyfeler, Renato Wyder, Angela Wirsing, Angela Sanico, André Hauser, Thomas Kohler, Christina Hoffmann, Lionel Bolou, Floriane Beffa und Marc Polliant) werden gebeten, einen Einzahlungsschein an die Kassiererin (G. Früh-Green) zu senden.

Die Jahrestagung 1998 wird in Airolo (Kaserne) stattfinden. Der genaue Zeitpunkt ist noch nicht bestimmt.

Schluss der Mitgliederversammlung: 19.00 Uhr

Basel, 12.12.96

Christian de Capitani
(capi@therion.minpet.unibas.ch)

B. Wissenschaftliche Sitzung (freie Themen) / Séance scientifique (sujets libres)

23.–28. September 1996

Titel der Originalbeiträge
(siehe Heft 76/2, p. 317–322)**Zusammenfassungen/Abstracts**
(siehe Mitteilungen der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft, Vol. 141 [1996], p. 11–250)**C. Exkursionen**

(siehe Heft 76/2, p. 322)

Exkursionsführer
(siehe Mitteilungen der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft, Vol. 141 [1996], p. 253–330)